

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner.
Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.

Buchdruckerei Husveth & Doffer, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 S., Donnerstag 12 S.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 7. September 1913.

Nummer 72.

Reaktion und Liberalismus.

Seit der grauesten Vorzeit stehen sich diese zwei feindseligen, antagonen Weltanschauungen sowohl auf politischem, als auch auf religiösem Gebiete als unverföhliche Antipoden einander gegenüber. Seit Menschengedenken währt dieser Kampf zwischen Ormuzd und Ahriman, zwischen dem Licht und der Finsternis, zwischen der Lüge und der Wahrheit, zwischen dem Fortschritt und der Reaktion und wenn auch zeitweise die freisinnige Weltanschauung, die Vernunft, die Wahrheit und die Freiheit den Sieg über das Vorurteil den Aberglauben die Lüge und Sklaverei davonzutragen schienen, zeigt die Weltgeschichte von Zeit zu Zeit einen bedauerlichen Rückfall, denn den welt-erlösenden Bestrebungen der Lichtgestalten eines Voltaire, der idealisierten Gestalt eines Marquis Posa, eines Luther, Kalvin, Galilei, Kaiser Josef II, Giordano Bruno, stellten sich immer Finsterlinge Volksbetörer und Fanatiker in der scheußlichen Gestalt eines Torquemadas, Lucius Polo, Bossellino, Alba und Loyola entgegen und fielen dem rollenden Rade des Liberalismus und der Toleranz hemmend in die Speichen.

Doch die antagonen Aspirationen beschränkten sich nicht auf einen Kampf in Wort und Schrift, sie kämpften nicht mit den Waffen der Vernunft, mit den Argumenten der Logik und Überzeugung, sondern sie schürten oft so lange die Flamme der Zwietracht, des Hasses und der Unduldsamkeit, bis sie — wie dies im 30jährigen Kriege der Fall war — ganz Europa in Brand setzten und blutige Fehden heraufbeschworen.

Denn die finstere Reaktion scheute auch vor den scheußlichsten Mitteln nicht zurück, um ihre Zwecke zu erreichen. Aber trotz Auto-da-fé der Inquisition, trotz Folterkammern und Scheiterhaufen, trotz Verfolgung, Mezeleien und schändlichsten Greuelthaten brach sich die Morgenröte des Fortschrittes, des Liberalismus, der religiösen Toleranz, des Fortschrittes und der Freiheit des Gewissens, der religiösen und politischen Überzeugung dennoch immer Bahn durch das dunkle Gewölk der Sklaverei, der Reaktion, der Finsternis und des Vorurteils.

Was speziell unsere lokalen Verhältnisse anbelangt, ist seit vielen Jahren trotzdem unsere Stadt von Bevölkerung der verschiedensten Konfessionen bewohnt wird, eine erfreuliche Harmonie, ein ungetriebtes Zusammenleben zu konstatieren. Bloss vor einigen Jahren erhob im hies. Minoritenkloster die Hyder des Zwiespaltes und der religiösen Unduldsamkeit ihr vielköpfiges Haupt. Einige junge Hexkapläne begannen eine antisemitische Propaganda zu forcieren, ließen in den Straßen die Giftpilze ihrer volksverdummenden Schmutzblättchen kolportieren, predigten frei und in Versammlungen den glühendsten Haß gegen das Judentum.

Doch nur in die untersten Volksschichten vermochten sie das zersetzende Ferment, das destruktive Gift der Intoleranz einzuschmuggeln: bei den intelligenteren Elementen unserer Sozietät fiel der Samen der durch sie gesäeten Zwietracht auf sterilen Boden und hatte zu jener Zeit besonders „Südüngarn“, welches auf dem Piedestale der Humanität und Nächstenliebe, auf der hohen Warte

einer liberalen, von den Schlacken des Vorurteils geläuterten, idealen Weltanschauung für Fortschritt und freisinnige Bestrebungen stets unerschrocken eine Lanze brach, hatte mit diesen Hexkaplänen und Finsterlingen so manchen harten Kampf zu bestehen. Doch die antisemitische Propaganda, welche besonders unter Pater Wild ihre Blütezeit durchlebte, konnte das zerstörende entzweieende Werk nicht lange fortsetzen und mit der Ernennung des jetzigen Hausvorstandes Kasimir v. Brogyanyi schwanden die finsternen Gespenster mittelalterlicher Weltanschauungen vollends aus den Mauern des Minoritenklosters und mit diesem freisinnigen, von der wahren durch Christus gepredigten Nächstenliebe durchglühenden, edel denkenden Priester hielt in demselben der Geist der Toleranz, der Humanität und des Liberalismus seinen Einzug.

Den Anhängern der Finsterlinge freilich war dieser Wandel unwillkommen. Sie hätten als Hausvorstand wieder lieber einen finstern Fanatiker gesehen, einen zwietrachtäenden Kombattanten der ecclesia militans, der in die Fußtapfen der Hexkapläne tretend ihnen wieder mit Emphase den glühendsten Judenhaß gepredigt hätte, was Musik für ihre Ohren, Genuß und Entzücken für die fromme Einfalt war, deren Herz die Apostel der religiösen Unduldsamkeit vergiftet hatten.

Was Wunder also, daß sich der neue Hausvorstand, dieser wahre Seelenhirt im edelsten Sinne des Wortes bei dieser Sekte seiner Gläubigen keiner Beliebtheit erfreut. Ihn sichts das wenig an; er wandelt weiter auf dem Wege der Tugend, auf den Pfaden der Nächstenliebe, unverstanden von der Menge — wie es auch der Heiland selbst war — doch bewundert und verehrt von Jenen

Telefon
270.

SZAMETH ROBERT, üvegudvar, LUGOS.

Telefon
270.

Alkalmi ajándéktárgyak	Étkezőkészletek	Kávészakézetek	Órák (asztali)	Tűzállóedények
Berndorfii evőeszközök	Függő- és asztali lámpák	Keretújdonságok	Porcellánárak	Tükrök (asztali és fali)
Chinaezüsttárgyak	Szülmölcskészletek	Lugosi emléktárgyak	Réz- és bronzdisztárgyak	Üvegvázak nagy választék
Esztillárok (villany)	Hollandi disztárgyak	Mosdókészletek	Söröskészletek	Virágvázak-újdonságok
Disztárgyak	Irókészletek	Nikkel tejes és kávékannák	Szivar-, szivarkakészletek	Zsebpohár és palaczkok

■■■■■ Fémszálas Wolfram-izzólámpák darabja csak kor. 1.50. ■■■■■

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

die sich zu der Höhe seiner idealen, reinchristlichen Nächstenliebe emporzuschwingen vermögen. Bedauerlich ist bloß, daß einige dieser Finsterlinge, denen der freisinnige, der modern denkende Priester mißliebig ist, sich an ihn mit Verleumdungen und erdichteten Märchen heranzuwagen, um ihn mit schändlichen Verdächtigungen zu kränken. Doch den Sonnenlanz seines makellosen Charakters vermag die niedere Verleumdung nicht zu verdunkeln, denn die Guten, die Edlen u. Seelenreinen wenden sich ihm mit desto größerer Verehrung, mit desto tieferer Hochachtung zu. Ecce sacerdos magnus!

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -
Erfülllich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverwand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Fenilleton.

Ein sonderbarer Rechtsfall.

Humoreske von M. Rosenzweig.

Der liebe Herrgott sorgt schon dafür, daß die Herren Advokaten etwas zu tun haben, denn es kommt zwischen den Leuten doch oft zu Rechtsfällen, in denen ein gewöhnlicher Sterblicher, der nicht wie Faust „Theologie, Juristerei und Medizin durchstudiert hat mit heiß Bemüh'n“ sich nicht zurecht findet. Ein solch sonderbarer Rechtsfall ist auch der vorliegende, der aber glücklicher Weise dennoch ohne Vermittlung eines Rechtsgelehrten geschlichtet wurde.

Die Rufiäser Gasse entsendete nämlich vor zirka 5 Wochen wegen Regelung der entseflichen Zustände zum Vizegespan eine Deputation, als deren Sprecher der Redakteur unseres Blattes fungierte. Der Vizegespan empfing die Deputation mit der größten Leutseligkeit und versprach rascheste Abhilfe. Als nun die Deputation erleichtert und getröstet, beschwichtigt und beruhigt die Appartements des Vizegespanns verlassen hatte, sagte unser

Tagesneuigkeiten.

Militärische Auszeichnungen.

Seine Majestät hat dem Oberleutnant Adolf Krauß, Stationsoffizier in Fehertemplom, für seine vorzüglichen Dienste das „Signum laudis“ verliehen, ferner wurden aus dem gleichen Anlaß vom Kriegsministerium belobt: die Herren Hauptleute Franz Eisner und Leopold Walter des Inf.-Rgts. 43, dann vom Korpskommando in Temesvár die Herren Hauptleute: Moriz Seinfeld des Inf.-Rgts. Nr. 43, dann Viktor Hahmann und Friedrich Eisner.

Todesfall.

Am 3. d. M. verschied hier der ehemalige Komitatsdiener Michael Szak nach langer Krankheit im Alter von 55 Jahren. Das Leichenbegängnis, an welchem sich zahlreiche seiner ehemaligen Kollegen beteiligten, hat Freitag den 5. d. M. stattgefunden. Der Beamtenkörper des Komitates ließ auf den Sarg einen prächtigen Kranz niederlegen.

Von unserer Theatergesellschaft.

Direktor Balla begann diese Woche in Berek den auf 30 Tage berechneten Herbstzyklus. Der Zyklus wurde mit der Pose „A postásfiu és a huga“ mit Gizi Romaromi und Franz Szeesi in den Hauptrollen eröffnet. Montag ging „Válás után“, Dienstag „Trenk báró“, Mittwoch „Nök barátja“ mit dem Auftreten der Frau Balla - Irene Martos - in Szene, während Donnerstag das neue Lustspiel „Katonásán“ und „Paraszbecsület“ zur Aufführung gelangten.

Redakteur: „Und ich traue mich doch eine Wette einzugehen, daß die Frösche auch nach 4 Wochen noch ganz gemütlich in unseren Wassergräben ihr Abendlied quacken werden.“

„Az lehetetlen“ - ripostierte ein Hitzkopf, von dessen Namen ich nur den Anfangsbuchstaben verraten will, mein Nachbar Bonomi, „az lehetetlen, a mi alispánunk erélyes ember és én fogadok, hogy 8 napon belül rend lesz“!

„Gut, gut“, erwiderte ich, „ich konzediere ja mit Vergnügen, daß unser Vizegespan ein energischer Mann sei, aber ich gehe die Wette doch ein, und wir wetteten, damit auch die übrigen Mitglieder der Deputation am Gewinn partizipieren können, um ein Fassel Pilsner Bier.“

Herr Bonomi suchte seit dieser Zeit jedesmal, wenn er um 12 Uhr nachhause kam, mit angsterfüllten Späherblicken die Arbeiter, welche unsere Wassergräben zuwerfen und unsere Rigole regulieren sollten; ich aber behielt mein stoisches Phlegma, denn ich wußte ganz positiv, daß nicht nur 4 Wochen, sondern auch 4 Monate, vielleicht auch Jahre verstreichen werden, bis unser Froschteich verschwinden wird.

Ihrer Kinder ist es auch gewiß Ihre Sorge, diese mit dauerhaften und schönen Herbst- und Winterkleidern zu versehen!

Dieser Sorge sind Sie enthoben, wenn Sie Ihren Kleiderbedarf in dem seit Jahren gutrenommierten Spezialhaus

Elternleid.

Der Buchhalter der „Banatul“ Joh. Jorga und dessen Gemahlin geb. Gisella Felix sind von einem entseflichen Schicksalsschlag heimgesucht worden, indem ihr 16-jähriger Sohn Zeno, ein hoffnungsvoller Jüngling der erst vor einigen Tagen in die VI. Klasse des Obergymnasiums eingeschrieben wurde, am 3. d. nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abberufen wurde. Der junge Student weilte Freitag im Weingarten, wo er am Nacken von einer Fliege gestochen wurde. Da sich zufolge des Stiches alsbald heftige Schmerzen einstellten, wurde sofort der Arzt geholt und da sich der Zustand des Knaben immer verschlimmerte, ordnete Spitalsdirektor Dr. Neumann seine Überführung ins Komitatsspital an. Die ärztliche Hilfe kam aber leider zu spät. Die Ärzte konstatierten, daß der unglückliche junge Mann von einer Fliege gestochen wurde, welche das Gift eines mit Milzbrand behafteten Kadavers eingefogen hatte, es trat daher eine Blutvergiftung ein, welcher die ärztliche Wissenschaft ohnmächtig gegenüberstand. Dem tragischen Schicksale des jungen Mannes und der tiefgebeugten Familie bringt man in der ganzen Stadt die innigste Teilnahme entgegen. Die irdischen Überreste der Verbliebenen wurden Freitag am 5. d. M. nachmittags um 4 Uhr unter großer Teilnahme auf dem gr.-or. Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

15 Personen von einem tollen Hunde gebissen.

Man berichtet uns aus Rejicza, daß daselbst vor einigen Tagen 15 Personen von einem wütenden Hunde gebissen wurden. Die Stadtbehörde verfügte, daß sämtliche gebissenen Personen unverzüglich behufs Schutzimpfung ins Pasteurinstitut überführt wurden.

Als aber die 4 Wochen verstrichen waren, reklamierte ich beim Nachbar Bonomi mein Fassel Pilsner. Dieser aber lächelte schlaun und meinte, ich hätte die Wette nicht gewonnen, denn es sei ein vis major eingetreten, da mittlerweile der Herr Bürgermeister und der städtische Ingenieur verreisten und es doch evident ist, daß die städtischen Frösche ohne Erlaß des Bürgermeisters und ohne Kontratsignierung des Ingenieurs nicht delogiert werden dürfen. Und hier beginnt unser interessanter Rechtsfall!

Ich wollte das Argument nicht gelten lassen, gab nicht zu, daß die Abwesenheit des Bürgermeisters ein vis major bilde, denn der Bürgermeister hätte zumindest so rücksichtsvoll sein müssen und vor seiner Abreise an die Frösche einen Erlaß ergehen lassen müssen, in welchem er das Quacken sistiert und bis zu seiner Rückkehr strengstens untersagt.

Da wir uns nun zur Entscheidung der Rechtsfrage, ob wirklich ein vis major obwaltet, an keinen Advokaten wenden wollten, weil wir befürchteten, daß dann zuletzt das Fassel Pilsner zur Deckung der Expensnote

Wichtig für Eltern!
Zur Schuleinschreibung

KLEIDERHAUS GONDA

Temesvár-Belváros, Hunyadi-Gasse Nr. 17

Telefon 451.

Telefon 451.

Herren- u. Knaben-Kleiderwarenhaus KLEIN MIKSA LUGOS, SZÉKESNYI- GASSE Nr. 3



Angelangt! ■ SCHULANZÜGE ■ Angelangt!

Überzieher, Raglan, Regenmäntel, Winterröcke für Kinder und Knaben in grösster Auswahl.

Jedes Stück wie nach Maas gearbeitet! Solide Bedienung! Billigste Preise!

Zur Beachtung von Landwirten.

Der Direktor der kön. ung. Station für Insektenlehre Johann Jablonovsky verfasste ein das obligatorische Vernichten von Feldbratzen und Feldmäusen behandelndes Werk, welches der Ackerbauminister Behörden, Vereinen, Lehrern und Kleingrundbesitzern auf Verlangen gratis zusendet. Interessenten können in das Werk beim städt. Expedienten Einsicht nehmen.

Aus der Olympia.

Obwohl unser Mozi allabendlich das neueste und schönste Programm bringt, lenken wir dennoch die Aufmerksamkeit des p. t. Publikums auf das außerordentliche Programm von Sonntag und Montag, das an diesen Tagen die wirksamsten amerikanischen Filme zur Demonstration gelangen. Besonders hervorzuheben ist der Schlager „Das Telephon“. Montag gelangt unter dem Titel „Mirsa“ die Tragödie einer Zigeunerin, ein äußerst spannendes Moziwerk zur Aufführung.

Einlösung der Silbergulden.

Wie wir erfahren, wurden die königl. ung. Steuerämter beauftragt, solche Silbergulden, die mit einem Henkel versehen waren, wenn derselbe sorgfältig entfernt wurde, so daß an der Münze keine Verletzung entstanden ist — zum vollen Betrag einlösen.

nicht hinreichen wird, ich selbst aber mich der Mühe nicht unterziehen wollte, das „corpus juris“, den „kuriai döntvénytar“ oder weiß Gott was für Bandelken durchzustudieren, ob wirklich ein vis major vorliegt, ließen wir die Sache — trotzdem ich schon sehr durstig war — in suspenso, bis der Bürgermeister und der Ingenieur zurückkehren und den Rechtsstreit selbst entscheiden werden.

Nichtsdestoweniger verständigte ich die Interessenten, daß heute Sonntag, den 7. September p. Chr. n. vormittag um 10 Uhr in der „bürgerlichen Bierhalle des Julius Csontos“ ein Fassel ausgezeichnetes Pilsner Bier angezapft wird, und jeder Gast auf eigene Kosten „ein Krügel“ trinken kann, was ihn dazu berechtigt, nach Entscheidung der Wette wieder auf seine eigenen Kosten ein Krügel auf das Wohlergehen und die Gesundheit der Frösche in der Busiasser Gasse trinken zu dürfen.

„Herr Gilg!“ „Befehlen Herr Redakteur?“ „Noch ein Krügel Pils!“

Die Verstädtlichung des Elektrizitätswerkes.

Quod Deus avertat! oder um mich — nicht gemein — sondern gemeinverständlich auszudrücken: Wovor uns der Himmel gnädigt bewahren möge. Ich lese nämlich in einem hiesigen Blatte, daß das Elektrizitätswerk verstädtlicht werden soll. Es ist wirklich schade, daß das erwähnte Blatt mit seiner famosen Idee so spät herausriekt. Im Oktober nämlich wird doch bei der Stadt eine ganze Serie neuer Stellen besetzt, und da doch bei der Übernahme des Elektrizitätswerkes in städtischen Betrieb wieder einige neue Stellen hätten freiert werden müssen, so hätte man das in Einem erledigen können. O Femine! da hätte es wieder Sinecuren geregnet! Wir sind zwar in der städtischen Administration nicht so au fait, aber wir denken, daß der Magistrat bei einer eventuellen Verstädtlichung des Elektrizitätswerkes der Repräsentanz wahrscheinlich die Systemisierung folgender Stellen im Vorschlag gebracht hätte: 1 Elektrizitätswerk-Generaldirektor, 1 Elektrizitätswerk-Direktor, 1 Elektrizitätswerk-Direktorstellvertreter, 1 Verwalter, 1 Oberinspektor, 1 Oberingenieur, 2 Unteringenieure, 3 Hilfsingenieure, 4 Geometer, 5 Adjunkten, 6 Konzipisten, 7 Divanisten, 8 Schreiber, 1 Oberkassier, 1 Kassier, 1 Oberbuchhalter, 1 Buchhalter, 2 Rechnungs-offiziale, 3 Kanzlisten, 4 Inassanten, 5 Kontrolloren und eine Anzahl von Maschinisten, Monteuren, Heizern, Arbeitern, Wächtern, Soldaten, Volk, Statisten u. s. w. Jetzt natürlich wird der Betrieb mit bloß 1 Betriebsleiter, 1 Kanzlisten, einem Inassanten, einem Maschinisten, einem Heizer und 2 Monteuren aufrechterhalten. Um wieviel also in der städtischen Regie das Kilowatt Strom billiger sein dürfte, als bisher, könnte sich jedermann leicht berechnen, auch wenn er in der Mathematik kein Adam Riese ist. Also noch einmal: Quod Deus avertat!

Die Neueinteilung der Wahlkreise für die Komitatkongregation

erfolgte jetzt anlässlich der Verschmelzung der beiden Resicza in eine Gemeinde. Die Komitatkongregation besteht aus 300 Birilisten und 300 gewählten Mitgliedern, welche in 76 Wahlkreisen gewählt werden. Resiczabanya wird nunmehr 9 Mitglieder entsenden.



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

WALDPERLE

der
WALDPERLEWERKE, Brünn-Hussowitz.

Tödtlicher Unfall.

Auf der Industriebahn des Kavaner Kalkwerkes ereignete sich zwischen den Stationen Pesthore ein Unfall, dem ein Menschenleben zum Opfer fiel. Auf der Industriebahn ereignete sich ein Zusammenstoß, bei welchem ein Arbeiter zwischen die Buffer geriet und sofort verschied. Untersuchungsrichter Comsea begab sich mit dem Gerichtsarzt Dr. Duschütz auf den Schauplatz des Unfalles.

Mord.

In der Gemeinde Bolvasvölgy gerieten dieser Tage die dortigen Inassen Ilie und Mita Tataka mit ihrem Nachbar Salamon Tataka, einem weitläufigen Anverwandten in Streit. Aus dem Streit wurde alsbald ein Handgemenge und das früher erwähnte Brüderpaar verfolgte Salamon Tataka, der vor der Übermacht die Flucht ergriffen hatte, mit Heugabeln bis zu seinem Szallas, wo sie ihn so arg zurichteten, daß er auf dem Tatorte nach kurzer Zeit verschied. Die Täter wurden der königl. Staatsanwaltschaft ausgeliefert.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

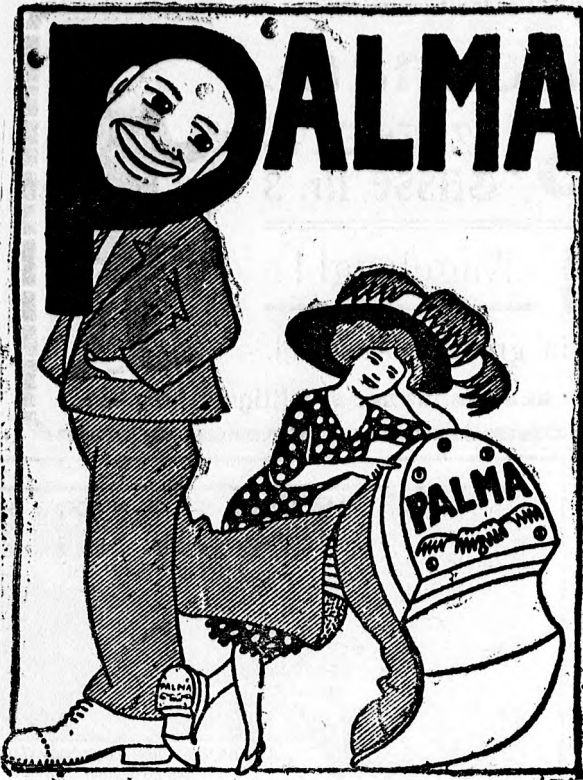
Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.



Typhusepidemie in Lugos?

Seit einigen Tagen munkelt man, daß in Lugos eine Typhusepidemie ausgebrochen sei. Wir können dem Gerücht keinen Glauben schenken, da die städtischen Ärzte, die wir als gewissenhafte und pflichtgetreue Beamte kennen, diesbezüglich weder ein Kommunique noch eine Mahnung an die Bevölkerung ergehen ließen. Es ist ja wohl möglich, erklärte uns der städt. Arzt Herr Dr. Ignaz Hüpfch, den wir diesbezüglich um Aufklärung baten, daß sporadisch einzelne Fälle von Typhus oder bloß typhösem Fieber vorgekommen sind, aber von einer Epidemie kann keine Rede sein. Im Übrigen betonte Herr Dr. Hüpfch, daß die städtischen Ärzte die Durchführung und Überwachung der prophylaktischen Vorkehrungen gegen Infektionskrankheiten nicht mehr durch die Polizei bewerkstelligen lassen, sondern in eigenem Wirkungskreis übernehmen und dafür Sorge tragen, daß in Bezug von Salubrität die gesetzlich vorgeschriebenen Maßregeln, insbesondere gegen die drohende Cholera-Gefahr strengstens durchgeführt werden. Nichtsdestoweniger würden wir es für geboten halten, wenn die Brunnen und Höfe einer eingehenden Inspektion unterzogen würden und man zugleich die Bevölkerung mittels Affichen zur peinlichsten Reinlichkeit, Enthaltung von übermäßigem Obstgenuß ermahnen würde.

Ein durchgebrannter Wechselfälscher.

Der Uffentammaer Schweinehändler Jakob K i z i n g e r, der als steinreicher Mann galt und Kredit genoß, ist, nachdem er Wechsel in der Höhe von 110.000 Kronen fälschte, durchgebrannt.

Einfuhr serbischen Schweinefleisches.

Aus Belgrad wird gemeldet: Der Minister für Volkswirtschaft hat die Erlaubnis zur Schlachtung von hunderttausend St. Schweinen für den Export nach Osterreich-Ungarn erteilt.

NESTLÉ'S
altbewährtes **KINDERMEHL**
Ist das beste und billigste
K 1.80 PER DOSE IN JEDER APOTHEKE u. DROGERIE
Probepose versendet gratis: HENRI NESTLÉ, Wien, I. Biberstr. 94

* Avis an die p. t. Eltern!

Zur Schulsaison können die billigsten Knaben- und Kinderkleider nur in dem Kleiderwarenhause David Schwarz (Flabellaplatz, neben der „Schwarzen Kasse“) angeschafft werden. Der strengstens festgesetzte Preis ist auf jedem Kleiderstück ersichtlich. Für pünktliche und aufmerksame Bedienung bei billigsten Preisen ist gesorgt. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst Wilhelm Hüfner, Geschäftsleiter.

Gräßlicher Tod auf den Schienen.

Ein schrecklicher Unglücksfall hat sich Sonntag in Resicza ereignet. Als die Gattin des Walzwerkerarbeiters Josef Krempo vom Einkauf heimkehrte, glitt sie am Geleise der durch die Straße führenden Werkbahn aus und fiel zu Boden. Ehe sie sich noch erheben konnte, kam ein Werkzug in der üblichen raschen Fahrt angerollt und überfuhr die Frau, wobei dieser durch die Räder die Füße und der Kopf vom Körper geschnitten wurden. Obwohl bei der Frau der Tod augenblicklich eintrat, brachte man die Leiche in das Krankenhaus, um das Kind, welches sie unter dem Herzen trug und dessen Geburt nahe bevorstand, zu retten, was auch gelungen ist. Bemerkenswert ist, daß Krempo nun schon die dritte Frau durch den Tod verloren hat.

Verhängnisvolle Erläuterung der Schußwaffe.

Der Szurdoker Finanzwachaufseher Josef T e l l e r kehrte auf einem Dienstgange im Hofe der dortigen Baron Andor Ambrozy'schen Wirtschaft ein und begann mit den dort beschäftigten Arbeitern ein Gespräch. Einer derselben bat, er möge ihm die Schußwaffe erklären. Bereitwillig zeigte Teller dem Arbeiter die Konstruktion seines Dienstgewehres, zu welchem Zwecke er es auch lud. Als er die Patrone aber wieder herausnehmen wollte, ging der Schuß unversehens los und die Kugel traf das in der Nähe stehende 13 Jahre alte Mädchen Maria D u g a so unglücklich am Kopfe, daß es sofort verschied. Als der Finanzwachmann sah, welches Unheil er angerichtet hatte, wollte er die Waffe gegen sich kehren, wurde jedoch von den Arbeitern zurückgehalten, die ihn nur schwer beruhigen konnten.

Jahrmärkte.

Der nächste Volksanbanyaer Jahrmarkt wird am 18., 19. und 20. September abgehalten. Der nächste Doguacskaer Jahrmarkt findet am 6., 7. und 8. September statt.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Segen Haus- u. Holzschwamm

ist das einzige erfolgreiche Mittel das patentierte Holzkonservierungsmittel

SERPULIT.

Genau mündliche u. schriftliche Aufklärungen erteilt

„SERPULIT“ A.-G.

Budapest, VII., Erzsébet-körut 37, I. Telefon 1-83.

Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis u. franko. Erhältlich in Lugos:

Ignatz Sticsinszky, Farbwarengeschäft

Offener Sprechsaal.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Öffentliche Danksagung

Unterfertigter kann es nicht unterlassen, den Herren Dr. Emil D u s c h n i z, Dr. Ignaz H ü p f c h und Dr. Mano M e r e i für ihre besondere Mühe und liebevolle Behandlung, die sie meiner Frau bei ihrer schweren Erkrankung angedeihen ließen und dieselbe vom sicheren Tode retteten, auch auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Speziell aber Herrn Oberarzt Dr. Emil D u s c h n i z fühle ich mich zum besonderen Danke verpflichtet, der selbst bei Nacht keine Mühe scheute und wie ein rettender Engel bei der Schwerkranken erschien, um ihre großen Schmerzen zu lindern.

Der Allmächtige möge sie noch viele Jahre zum Wohle der leidenden Menschheit erhalten.

L u g o s, im September 1913.

Franz Kozumplik
Buchdrucker.

Friseurin.

Empfehle mich den p. t. Damen sowohl als tüchtige Friseurin, was ich im Temesvárer „Hungaria“-Friseursalon erlernte — wie auch als verlässliche Krankenwärterin. Achtungsvoll
Katarina Martin, Korvingasse 5

Csinos megjelenésű

elárusító kisasszony

ki a kézimunkákhoz ért

felvétetik

Gerő Gyula

kézimunkaüzletében

LUGOS, Bonnáz-u. 2. (Ref. bérpalota).

Vordruck- und Kunststickereischul

Erlaube mir ein g. Damenpublikum zu verständigen, dass ich in der Kossutgasse 29, eine Vordruckerei und Schule für Kunststickerei eröffnete, wo auch Lehrlinge aufgenommen werden. Achtungsvoll

Katarina Sipos.

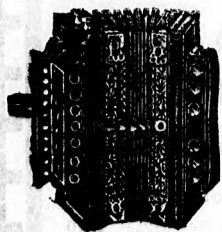
Széchenyigasse 3

ist ein Geschäftslokal samt einer sehr schönen Wohnung per 1. Oktober 1. J. zu vermieten. Nähere Aufklärung erteilt die

Glas- und Porzellanhandlung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Interurban - Telefon 224.



Zur Schuljahreszeit

empfehle ich meine erstklassige Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts

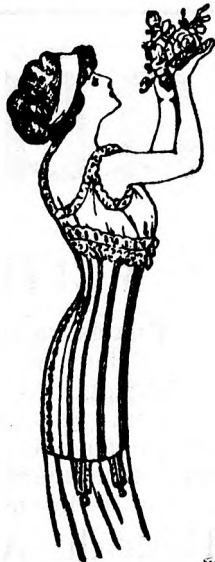
Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

Zur Sommerjaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Vom Vorstande der Lugoser isr. Kultusgemeinde.
Zahl 325—1913.

Kundmachung.

Anlässlich der bevorstehenden hohen Feiertage werden die p. t. Gemeinde-Mitglieder von Folgendem höflich verständigt:

1. Die Vermietung der Eigentum der Gemeinde bildenden Tempelsitze beginnt am 21. September und wird täglich vormittags von 9—11 und nachmittags von 3—5 Uhr in der Gemeindefanzlei zu den vom Vorstande festnormierten Mietpreisen bewerkstelligt.

2. Diejenigen, welche ihre im abgelaufenen Jahren gemieteten Sitze weiter behalten wollen, haben ihr Vorrecht bis zum 19. Sept. nachmittags 5 Uhr, gegen Erlag der für das Jahr 1913—14 erforderlichen Mietsumme, in der Gemeindefanzlei anzumelden, da sonst die betreffenden Sitze vom 21. September angefangen, weiter vermietet werden. Dieses Vorrecht wird nur bei solchen Sitzen berücksichtigt, welche mittlerweile nicht verkauft wurden und bezüglich welcher der Vorstand keine andere Verfügung getroffen hat.

3. Diejenigen, welche ihre Sitze nicht weiter behalten wollen, werden ersucht, die Sitze in der Gemeindefanzlei abzuliefern.

4. Die Tempelsitzeigentümer wollen gefl. ihre Zertifikate bis zum 30. September in der Kanzlei vorzeigen, bei welcher Gelegenheit sie

ihre Tempel Eintrittskarte, gegen Erlag der von je nach einem Sitze festgesetzten Tempel-erhaltungsgebühr von 2 K. übernehmen können.

5. Auf jeden Sitz wird nur eine auf die Person lautende Eintrittskarte ausgefolgt, welche nur von der berechtigten Person benutzt und nicht übertragen werden kann; diese Karte ist jedesmal vor Eintritt in den Tempel und auf Wunsch jederzeit den Ordnern vorzuzeigen.

6. Ersatzkarten werden im Sinne der Tempelordnung gegen Erlag von 3 K., und zwar auf jeden Sitz bloss eine Karte, ausgefolgt.

7. Für den Aushilfsstempel werden die Eintrittskarten am 30. Sept. u. 1. Oktober vormittags von 9—12, nachmittags von 2—5 ausgefolgt. Für jeden Sitz wurde der 1/4 Teil der jährlichen Kultussteuer als Mietpreis festgesetzt. Fremde und die keine Kultussteuer zahlen, haben eine ihren Vermögensverhältnissen entsprechende Gebühr für die Eintrittskarte zu entrichten. Arme erhalten Gratis-Eintrittskarten für den Aushilfsstempel.

8. Unbemittelte, eine hierortige Mittelschule besuchende Schüler, erhalten am 1. Oktober eine Gratis-Eintrittskarte in den Tempel, insofern es die Raumverhältnisse des Gotteshauses gestatten.

Lugos, 5. September 1913.

Der isr. Kultusgemeindevorstand.

A lugosi akadémiai ének- és zeneiskola

f. évi szeptember hó 1-én Lugoson, Templom-utca 9. sz. a. (dr. Fränkl-féle ház)

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft schön auf der neuest erfundenen „Messingtrompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen versehen und 24 Piston Töne samt Schule u. Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Harmonika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma **Wagner's Musikhaus** zum „Instrumenten-König“ **Budapest, Jolefiring 15**. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscurant **gratis**. Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung. Achtung auf die Adresse.

Egyévi önkéntesi felszereléseket

elegáns és szolid kivitelben szállít:

Uj. Kolarits István

egyenruházati intézet

Temesvár-Belváros Szemináriumi épület.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 7. d. M. im

Kaffe 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Rosfuthgasse Nr. 21.

megnyílt

Zur Schuljaison!

Knaben- und Mädchen-Wäsche, Hemden, Hosen, Taschentücher, Strümpfe, Socken, Krägen, Kravatten etc. Auch Anfertigung von



Institutswäsche



in solidester und reellster Ausführung bei

Ruschil & Lenner

Leinen- und Wäsche-Handlung

Temesvár, innere Stadt, Hunyadigasse 5.

Stadt- u. Komitats-
Telefon Nr. 567

Stadt- u. Komitats-
Telefon Nr. 567

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzeßionirten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche vor dem 1. September 1913 verfallene Pfänder als:

Gold, Silber, Wertpapiere etc.

am 18. September 1913, vormittgs 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

Trágyamészport

szállitunk 10 koronaért waggononként hunyaddobrai mészgyárunkból.

ZENTAI ÉS ROSKÁNYI

Egyesült iparvállalatok részvénytársaság mészgyára, Hunyaddobra.



ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringendst gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár

Generalvertreter der Tomasphosphatfabriken, Berlin, Budapest, VI., Andrássy-ut 49

Heizmaterial

Preussische Salonkohle u. Koks, Schmiedesowie alle Sorten inländische Heiz- und Maschinenkohlen, Retorten- und Meulerholzkohle. 1-a Robbuchenheit in Waggonladungen, so auch geschnittenes und gehacktes Brennholz.

Eritklaffiger Portlandzement
en gros und en detail.

Buziáser Phoenixwasser u. Kohlen-
säure.

Hauptlager bei **Friedmann Mór**
Lugos, Régivár-u. 22-23-24. ■ Telefon 152.

Haus

zu vermieten.

In der **Buziásergasse** ist ein alleinstehendes Haus, mit schönem Obst- und Blumengarten, Wohnung mit 4 Zimmern, Vorzimmer u. Nebenräumlichkeiten vom 1. November zu vermieten event. zu verkaufen. Näheres dortselbst beim Eigentümer

Rudolf Hedrich, Apotheker.
Buziásergasse Nr. 17.

Damenjalon

Beehre mich den geehrten Damen höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Fagon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in die **Nedelkogasse** Nr. 25 verlegt habe und dort weiter führe. Um zahlreichen Zuspruch bittet

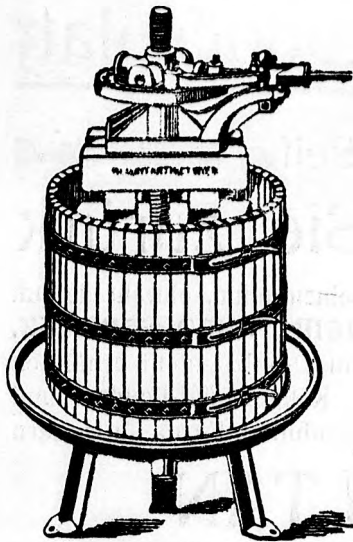
Sári Löwinger

verehelichte Alexander Bronfeld.

Malschule

Gründlichen Unterricht in Öl-, Aquarel- und Pastellmalerei, einfachen und tiefen Samtbrand, Leder- und Metallplastik, Arbeiten von Batik & Comp., erteilt vom 15. September an nach langbewährter Methode

Frau Paul Marsovszky
Hunyadigasse No. 2.



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze
der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen
den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über
Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-
Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-
Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.
1500 Arbeiter. Wien, II., Taborstrasse 71. Vertreter erwünscht.

Die Buch-, Papier- und Musikalienhandlung des

Koloman Nemes

Lugos, Kirchengasse 2, neben Café Royal

empfiehlt, wie alljährlich sämtliche Lehrbücher und Schul-
requisiten für Gimnasium, Bürger-, Knaben- u. Mädchenschule

zur Schuljahreszeit.

Provinzaufträge werden prompt und gewissenhaft erledigt.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Marken-
nungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen
jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Huczik & Comp. und Fischer J.

Das Lieblings-Schönheitsmittel der vor-
nehmen Damenwelt ist

FÖLDES MARGIT-CRÈME

Diese Gesichtspomade wird auf der ganzen
Welt von vielen Millionen Damen benützt,
weil dieselbe die auf Grund der neuesten
wissenschaftlichen Forschungen verfertigte Ge-
sichts-Crème ist und weil sie laut Behaup-
tungen berühmter Chemiker das beste und
unschädlichste Gesichtsverschönerungs- und
Verfeinerungs-Mittel ist, dessen Wirkung
wahrhaft überraschend rasch und sicher ist.

Binnen einigen Tagen verschwinden Runzeln,
Sommersprossen, Leberflecken und allerhand
Ausschläge.

Földes Margit-Crème verschönert nicht nur das
Gesicht, sondern pflegt und verschont es vor
den Einflüssen der Witterung, der Sonne und
des Windes.

Vor Nachahmungen und Fälschungen wird
gewarnt!

Erhältlich auf der ganzen Welt. Ein Tiegel kostet
1 und 2 Kronen.

Margit-Selbe 70 Heller. Margit-Pouder Kronen 1'20.

Postversand durch den Erzeuger:

KOLOMAN v. FÖLDES, Apotheker, ARAD.

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh.
Huszig & Co., Ferdinand Rieger, Lud. Vértes
u. Johann Fifther; Resicza: Johann Csapó;
Oravicza: August Knoblauch.

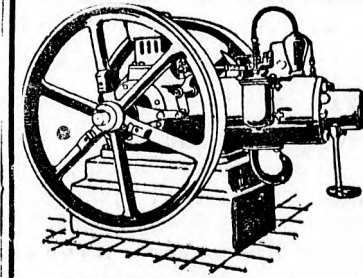
P. T. Der deutsche Wohlfahrts-
Verein «Rumburg» zahlt nach
einjähriger Mitgliedschaft bis
6000 Kronen d. h. soviel mal 2 Kronen als
Mitglieder am Tage des Todes, oder der
eintretenden Erwerbsunfähigkeit, abzüglich
11 Heller u. Mitglied-Einkassierungsspesen.
Bewerber aus dem Geburtsjahre 1863 finden
noch bis Ende 1913 Aufnahme.

Während der Wartefrist werden vergütet:
Im I. Halbjahre 150 Kronen, im II. Halbjahre
300 Kronen als Bestattungsbeitrag.

Drucksorten auf Verlangen. — Angabe der
Zeitung erwünscht.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste
und verlässlichste
Antriebskraft Be-
triebskosten pro HP
u. Stunde 1-2 Hell.
Verlässlicher stän-
diger Betrieb ohne
behördliche Kontrolle
Keine Feuergefahr.
Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig.
Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb.
Kostenanschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Bahrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.

Wotan



Lámpa

A legjobb és a legtartósabb drótszálas lámpa.
Huzott drótszállal 75% árammegtakarítás.

Kapható villanszerelési üzletekben, villanytelepeken és a
MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.

Johann Maria Farina, Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

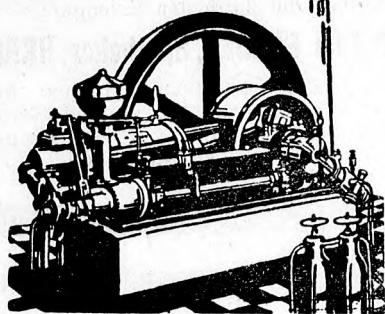
HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die echte Qualität zu beschaffen ist.

Anerkann beste Motoren!

Bestgehende Garantie!



Ständige Verbesserungen!

Original KÖRTING DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Drehtgarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neubheit!
Rohölmotoren
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellert u. Comp. Ingenieur-
Büro
Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unit. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Hühneraugen

Hautverhärtungen, Hand- u. Gesicht-
warzen verschwinden in 3 Tagen
auf ewig nach Gebrauch von
«Cannabin». 1 Flasche 1 K., mit Post-
spesen 1'40, 3 Flaschen franko 3 K.

Excelsior

Streupulver macht Fuß-, Hand- und
Achselfchwels in 48 Stunden ver-
schwinden. 1 Schachtel 1 K., mit Post-
spesen 1'40, 3 Schachteln 3 K franko.

FÜR MASTZWECKE VERWENDE MAN AM
zweckmäßigsten den 1000-fach erprobten

„Futterkalk“

der 40% Phosphorsäure erhält und
nach dessen Gebrauch Schweine
sehr leicht das Gewicht von nahe-
zu 300 Kilo erreichen. Anwendbar
überdies bei Fütterung von jeder
Art Geflügel, Horn- und Rindvieh,
Kälber, Schafe, Ochsen, Kühe und
Pferde. Erhältlich in Paketen von
4³/₄ Kilo — für Monate genug —
um 5'80 K per Nachnahme franko.

Überall erhältlich. Wo nicht zu beziehen
per Nachnahme oder vorheriger Einsen-
dung des Betrages beim Erzeuger:

Dr. E. Fleich, »Kronen«-Apotheke, Győr 99

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Allein echter Balsam
aus der Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

ist ein unverweicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge
und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, be-
nimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiser-
keit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und
Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren
und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei
Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und
Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und
Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Wirtmer und Bandwurm.
Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Sissblattern, Fisteln, Warzen,
Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge,
Ohrenschmerzen zc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei In-
fluenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftige Ope-
ration überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wechnerin-
nen, Stöckung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen
Füßen oder Weinen, Wunden, Salzluf, geschwollenen Füßen, selbst bei
Knochenkratz; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden;
zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand,
Schrote, Dornen zc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln,
Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingermurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen,
wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blut-
geschwüren, Ohrenläufen und Wundsein der Kinder zc. zc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 S. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns.
Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seib**, Kochmeister Nachfg., Brüder **Radanovits**,
Budapest. Wo kein Depot ist, bestelle man direkt von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerich-
tete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und
Dampfwäscherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinder-
kleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln
bei billigen Preisen.